

S

SPORT

Dienstag, 14. Juni 2022



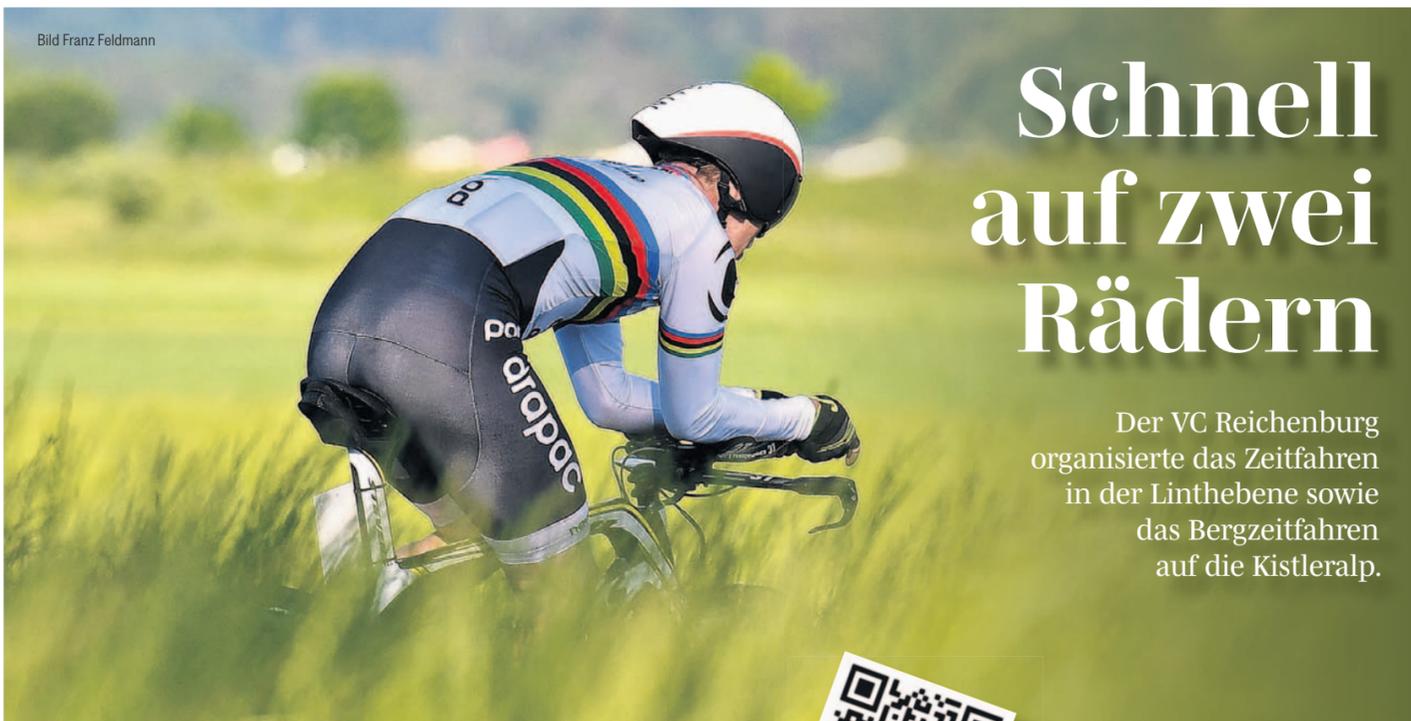
Klatsche:
Der SC Siebnen verliert zu Hause gegen die FCLA-Reserven 0:4.

SEITE 14

Erfahrung:
Aerosport Club Wollerau an der EM in Belgien erfolgreich mit Jungen vertreten.

SEITE 14

Bild Franz Feldmann



Schnell auf zwei Rädern

Der VC Reichenburg organisierte das Zeitfahren in der Linthebene sowie das Bergzeitfahren auf die Kistleralp.



von Andy Kistler

Was für ein Niveau beim Zeitfahren. Mit ihren Rennmaschinen waren die Damensiegerin Anja Koller aus Buttikon mit über 40 und der Herrnsieger Christian Schmitt aus dem österreichischen Feldkirch mit fast 47 Stundenkilometern unterwegs. Insgesamt blieben 19 Fahrer über der 40 Stundenkilometer-Marke. Das Damenpodest vervollständigten Susanne Zellweger (Veloclub Reichenburg), die auch Clubmeisterin wurde, und Kirstin Frick. Bei den Herren folgte auf dem zweiten Platz Dario Riget (Gommis-

wald) und auf dem dritten Rang Giuseppe Atzeni aus Siebnen. Clubmeister wurde der Reichenburger Lucas Vonlanthen. Erstmals zählte das Zeitfahren auch zur kantonalen Meisterschaft. Hier heissen die Sieger Anja Koller und Giuseppe Atzeni. Noch etwas ganz Spezielles: Der 80-jährige Kurt Stocker aus Oberberg meisterte die Strecke mit einem unglaublichen Schnitt von 36.8 Stundenkilometern. Er hat dieses Jahr schon 6500 km auf dem Rad zurückgelegt.

Alles abverlangt

Beim Bikerennen forderten die 700 Höhenmeter auf 6,5 Kilometern und die sehr warmen Temperaturen den Teilnehmenden alles ab. Kevin Zür-

cher war der grosse Sieger mit einer fantastischen Zeit von 26 Minuten und 37 Sekunden. Auf das Podest folgten ihm die Gebrüder Giuseppe und Thomas Atzeni, Vierter wurde Marcel Wildhaber. Clubmeister des Veloclubs Reichenburg wurde Christian Schumacher junior.

Bei den Damen gewann überlegen Martina Nussbaumer mit einer sehr guten Zeit von 40 Minuten und 2 Sekunden. Platz zwei ging an Susanne Zellweger, die damit Doppel-Clubmeisterin wurde. Das Podest vervollständigte knapp dahinter Agnes Kistler. Freude machten auch ganz junge Starterinnen und Starter, welche die schwere Strecke souverän meisterten.

19

Fahrer

blieben am Freitag beim Zeitfahren im Schnitt über der **40 km/h-Marke**.

Susanne Zellweger räumt ab

Wer sind nun die grossen Sieger der Kombiwertung der beiden Rennen? Bei den Damen sind dies Susanne Zellweger vor Agnes Kistler und Deborah Keel. Bei den Herren siegte Giuseppe Atzeni vor Dario Riget und Marcel Wildhaber.

An den beiden Rennen starteten je über 40 Velobegeisterte, davon mehr als die Hälfte bei beiden Rennen.

Der gemütliche Teil war an beiden Tagen wunderbar. Am Freitag wurden alle im Ludihof bei der Familie Schuler und samstags im Skihaus vom Skiclub verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, speziell die Gastgeber und Sponsoren.

Auf einen Blick

RADSPORT

Ausserschwytzer Teilnehmende

Tuggen, Einzelzeitfahren.

Männer (35 Teilnehmer): 1. Christian Schmitt (Feldkirch) 23:20, 79 Min., 3. Giuseppe Atzeni (Siebnen), 4. Marco Hässig (Galgenen), 5. Marcel Wildhaber (Tuggen), 7. Thomas Atzeni (Siebnen), 8. Julian Sturm (Wollerau), 11. Lucas Vonlanthen (Reichenburg), 15. Dominik Zimmermann (Siebnen), 16. Pascal Romer (Siebnen), 17. Adrian Stucki (Lachen), 19. Dennis Seifried (Galgenen), 21. Christian Schumacher (Reichenburg), 23. Remi Byber (Galgenen), 26. Patrick Stahel (Pfäffikon), 27. Werner Schiesser (Reichenburg), 29. Ralph Huber (Tuggen), 32. Sven Bamert (Reichenburg), 33. Guido Oswald (Reichenburg), 34. Armon Gerber (Reichenburg), 35. Urs Reiner (Siebnen).
Frauen (6 Teilnehmerinnen): 1. Anja Koller (Buttikon) 27:00, 65 Min., 5. Agnes Kistler (Reichenburg), 6. Deborah Keel (Lachen).

Reichenburg, Bike-Trophy Kistleralp.

Männer (33 Teilnehmer): 1. Kevin Zürcher 26:37,00, 2. Giuseppe Atzeni, 3. Thomas Atzeni, 4. Marcel Wildhaber, 6. Christian Schumacher, 7. Guido Schwytzer, 14. Adrian Stucki, 16. Toni Roggenmoser, 17. Werner Fässler, 18. Benjamin Koch, 19. Guido Oswald, 21. Werner Schiesser, 22. Fredi Hager, 23. Roli Mettler, 24. Sven Bamert, 25. David Stillmann, 26. Armin Gerber, 27. Thomas Gadient, 29. Morris Mächler, 30. Ralph Huber, 31. Adrian Schwytzer, 32. Samuel Gähwiler, 33. Urs Reiner.
Frauen (9 Teilnehmerinnen): 1. Martina Nussbaumer 40:01, 40 Min., 2. Susanne Zellweger, 3. Agnes Kistler, 4. Susanne Dubacher, 5. Doris Hager, 6. Lorena Mettler, 7. Deborah Keel, 8. Mara Schiesser, 9. Susanna Schiesser.



Die Siegerin Anja Koller (Buttikon, links) und Sieger Christian Schmitt (Feldkirch) prägten das Zeitfahren am Freitagabend in der Linthebene.

Bilder Franz Feldmann



Bereit zum Start des MTB-Rennens in Reichenburg. Die Kombinations-Siegerinnen (doppelte Clubmeisterin Susanne Zellweger, Mitte 2. Bild von links) und -Sieger im Zeitfahren/MTB-Rennen freuen sich auf der Kistleralp über ihre Leistung und ein Paket Schokolade. Auch die Jüngsten haben den Berg bezwungen.

Bilder zvg

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Dienstag, 14. Juni 2022 | Nr. 112 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.60



Postcode 1

Redaktion: Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 88, www.marchanzeiger.ch
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
E-Mail für Sport: sport@marchanzeiger.ch

Abo-Dienst: 055 451 08 78 / 75
E-Mail: aboverwaltung@marchanzeiger.ch

Inserate: Mediaservice, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Tel. 055 451 08 80
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Gaudi:
Hore-Butzi immer
gut für einen
Plausch. SEITE 7



Sanierung:
Biberbrücke in
Biberbrugg wird
ersetzt. SEITE 8

BZ Bank geht an neue Eigentümer

Martin und Rosmarie Ebner trennen sich von einem Teil ihres Lebenswerks: Die Graubündner Kantonalbank (GKB) hat eine 70-prozentige Beteiligung an der BZ Bank mit Sitz in Wilen erworben, wie gestern bekannt gegeben wurde. In Kooperation mit der GKB werde die BZ Bank ihr Dienstleistungsausgebot ausweiten. Die Marke BZ Bank soll erhalten bleiben. Die Beteiligung eröffnete der GKB zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten, neben einer Risiko- und Ertragsdiversifikation, und sei die konsequente Fortsetzung ihrer Beteiligungsstrategie. (red)

Bericht Seite 3

Kanton erhält mehr Steuereinnahmen

Steuerlich gehört der Kanton Schwyz zu den Top-Adressen im kantonalen und internationalen Vergleich. Wo es noch Potenzial gibt und was neben den Steuern nicht ausser Acht zu lassen sei, erklärte Finanzdirektor Kaspar Michel als Gastreferent am H+I-Lunch. Er verwies auf den Umstand, dass die internationalen Bestrebungen zur Mindestbesteuerung von Unternehmen ab einer bestimmten Grösse so oder so kommen werde, Bund und Kanton müssten diese Regeln nachvollziehen. Die Neuerungen bringen dem Kanton einen stattlichen Mehrertrag an Steuern. (red)

Bericht Seite 5

Viele Projekte verwirklicht

Die gebürtige Ausserschwyzlerin Anna Baumann verlässt den Tierpark Goldau. Im Interview blickt sie auf ihr Wirken zurück. Grosse Projekte mit Leuchtkraft gab es zuhauf. Baumann nennt etwa die neue Fischotteranlage, das Restaurant Grüne Gans, die Bartgeieranlage und -zuchtstation oder den Turmbau. Auch auf die weniger schönen Aspekte kommt sie zu reden. Etwa, wenn sie von Wolfsgegnern oder von militanten Tierschützern unter Druck gesetzt wurde. (red)

Interview Seite 10

Auch erstes «Chindsgi»-Jahr soll obligatorisch werden

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Kanton Schwyz (LSZ) kommuniziert seine Forderungen.

von Erika Unternährer

Das Volksschulgesetz (VSG) soll per 1. August 2023 zum ersten Mal seit seiner Inkraftsetzung 2006 teilrevidiert werden. Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Kanton Schwyz (LSZ) hat die neue Vorlage geprüft und öffentlich dazu Stellung genommen. Das Schreiben mit den kommentierten Paragraphen und den Forderungen des LSZ befindet sich nun zur Vernehmlassung beim Kanton. Die Reaktionen darauf dürften in den nächsten Wochen von den Verantwortlichen folgen.

«Die Blockzeiten ab dem 2. Zyklus sollen auf zwei Lektionen an vier Nachmittagen ausgeweitet werden.»

Geschäftsleitung LSZ in ihrer Stellungnahme

Ausweitung von Blockzeiten als Entlastung für Eltern

Die primäre Forderung des LSZ ist keine neue, doch Voraussetzung für die weiteren Anpassungen, welche der Verband für die Teilrevision des Volksschulgesetzes vorsieht, nämlich: mehr personelle und finanzielle Ressourcen. Können mehr Lehrpersonen für den Kanton Schwyz gewonnen werden, würde die Möglichkeit bestehen, die Blockzeiten in der Primarschule ab der 3. Klasse auszuweiten: Der Unterricht soll neu nämlich an vier Nachmittagen stattfinden und jeweils zwei Lektionen dauern. Der Gedanke hinter dieser Forderung ist, die arbeitstätigen Eltern-

paare zu entlasten und die Tagesstrukturangebote, welche nach dem offiziellen Unterricht angeboten werden, zu fördern.

Auch will der LSZ, dass die zwei Kindergartenjahre obligatorisch werden. Dies würde eine erfolgreiche Integration und die Erhöhung der Chancengleichheit im Einschulungsalter begünstigen. Anders als im Lehrplan 21 und in der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) vorgesehen, ist das erste Kindergartenjahr im Kanton Schwyz nämlich noch freiwillig.

Bericht Seite 3



Bild Franz Feldmann

Mit hohem Tempo unterwegs

Der Veloclub Reichenburg organisierte am Wochenende zwei Velorennen, einmal ein Einzelzeitfahren, einmal auf die Kistleralp. Bericht Seite 11

SVP nominiert Xaver Schuler

Für die Regierungsratsersatzwahlen vom 25. September hat die SVP gestern Abend in Lachen Xaver Schuler nominiert. Die Nomination wurde in geheimer Wahl vorgenommen und erst im dritten Wahlgang entschieden. SVP-Kantonalpräsident Roman Bürgi freute sich ob der zahlreichen Versammlungsteilnehmenden und dass die SVP drei kompetente Kandidaten zur Auswahl stellen konnte. «Nicht nur der Wolf ist im Kanton, auch der Wahlkampf ist eröffnet», meinte Bürgi, der eine hart umkämpfte Ausmarchung für den Wahlherbst vorhersagte. Heiss zu und her ging es dann sprichwörtlich gestern Abend, wobei die sommerlichen Temperaturen im «Bären»-Saal das Ihrige dazu beitrugen. Mit der Nomination der SVP sind bereits zwei Kandidaten für die Regierungsratsersatzwahlen gesetzt, bei denen es die Nachfolger der zurücktretenden Kaspar Michel (FDP) und Andreas Barraud (SVP) zu wählen gibt. Neben dem SVP-Kandidaten hat auch die FDP ihren Kandidaten Damian Meier (Schwyz) bereits bestimmt. Die SP und die GLP künden ihre Nominierungen am 4. Juli beziehungsweise am 23. Juni. (mri)

Bericht Seite 6

Talfahrt an der Börse setzt sich fort

Am Schweizer Aktienmarkt hat die trübe Stimmung zum Wochenbeginn angehalten. Nach einem schwächeren Verlauf rutschte der Leitindex SMI zunehmend ab und markierte kurzzeitig ein neues Jahrestief. Er konnte sich im späten Handel zwar wieder ein wenig davon lösen, schloss aber dennoch klar im Minus.

Grund dafür waren erneut die Zins- und Konjunktursorgen, die von den

US-Teuerungsdaten vom vergangenen Freitag verstärkt worden waren. Dazu kam die Anordnung von Massen-Covidtests in China, was die Sorgen vor einem neuerlichen Lockdown im Reich der Mitte aufs Neue anheizte. Am Markt war daher vom «Tag zwei des grossen Ausverkaufs nach dem Inflationsschock» die Rede.

Die Börsen müssten die Hoffnungen begraben, dass sich die Kurse nach

dem Rutsch der vergangenen Monate wieder kräftig erholen könnten und sich mit dem Pfad einer längeren geldpolitischen Straffung anfreundeten, kommentierte der Broker CMC Markets.

Die Inflation drohe ausser Kontrolle zu geraten und die Zentralbanken könnten daher weltweit geneigt sein, noch stärker auf die Bremse zu treten, wird befürchtet. (sda)

REKLAME

REDING WERNER AG
restaurieren
lackieren
www.reding-ag.ch

REKLAME

PLUSdata.ch
Immobilien
Unsere Kunden suchen Objekte. Auch EXKLUSIVE!
Kostenlose Beratung/Bewertung!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55